

R & A Global Strategic Equity Fund

- ❑ In die erfolgreichsten und qualitativ besten Weltmarktführer investieren.
- ❑ Fokus auf attraktive Bewertung und fundamentale Aussichten.
- ❑ Auf die Bedürfnisse von privaten Anlegern zugeschnittener Qualitäts-Aktien-Fonds für die langfristige Vermögensbildung.

Qualitäts-
Baustein

R & A Global Strategic Equity Fund:

- Qualitäts-Baustein eines Aktien-Portfolios

Systematischer Aktien-Selektionsprozess:

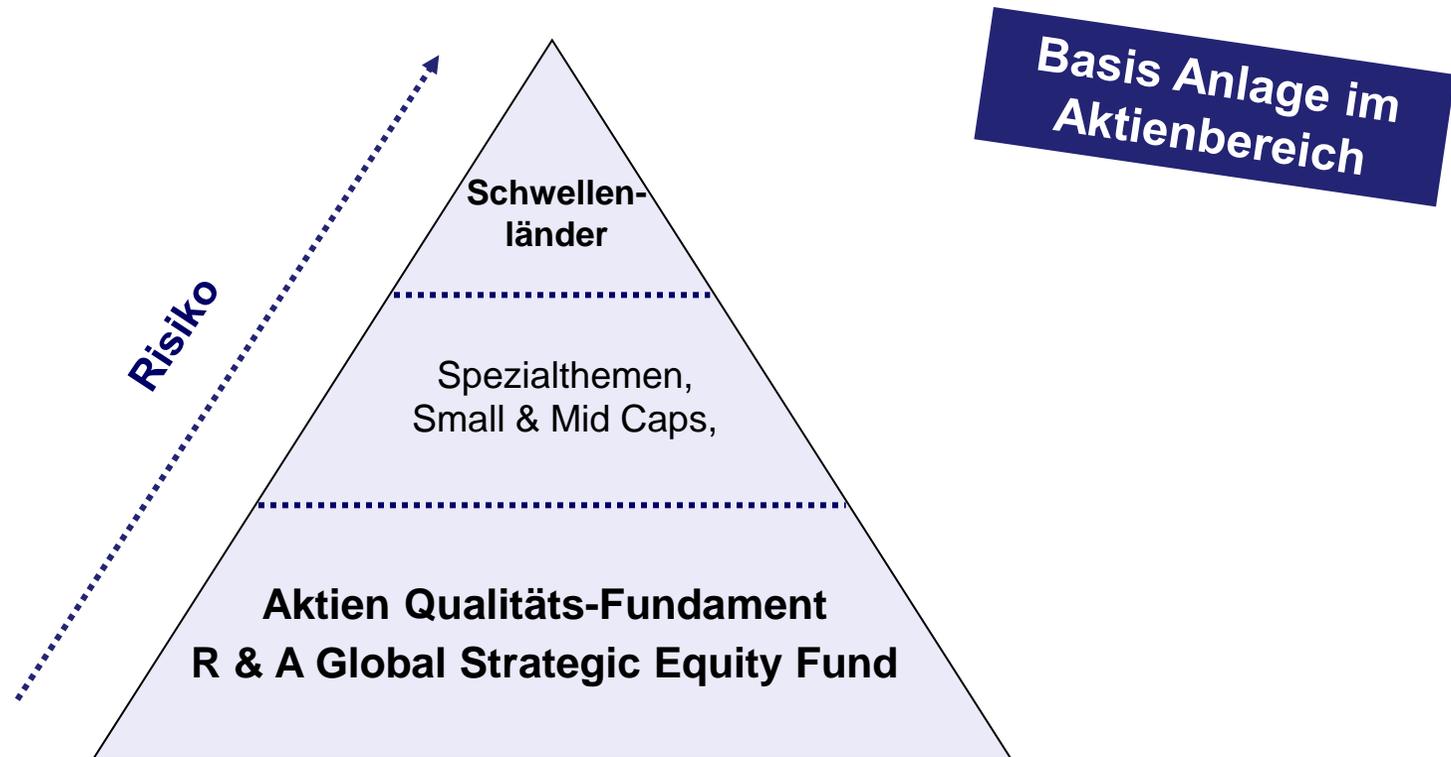
- Attraktiv bewertete Weltmarktführer mit Potenzial und positiven fundamentalen Aussichten

Auf die Bedürfnisse von privaten Anlegern zugeschnitten

Kein Index-Fonds

- ❑ Der R & A Global Strategic Equity Fund ist ein auf die Bedürfnisse von Privatinvestoren zugeschnittener Qualitäts-Aktienfonds.
- ❑ Die R & A Group verfolgt bei der Aktienwahl **keinen indexbezogenen, marktkapitalisierten** Ansatz, sondern wählt Aktien mit den **überzeugendsten Unternehmenszielen und dem grössten Kurspotenzial aus.**
- ❑ Im R & A Global Strategic Equity Fund geht es nicht um spektakuläre Einzelerfolge, sondern um eine laufende, möglichst stetige Wertsteigerung auf Basis solider, hauseigener und unabhängiger Analysen.

R & A Global Strategic Equity Fund: Basis-Anlage im Aktienbereich



➔ Der R & A Global Strategic Equity Fund eignet sich ideal als Qualitäts-Fundament für ein diversifiziertes Aktienportfolio für europäische Anleger

R & A Aktien-Selektions-Matrix

	Übrige Unternehmen	Führende Qualitäts-Unternehmen
Attraktives Kurspotenzial	Das Universum des typischen Value-Investors (z.B. Turnarounds, Substanzwerte, stark zyklische Unternehmen)	R & A Global Strategic Equity Fund
Kein ausreichendes Potenzial	Übrige Unternehmen mit Prämie (z.B. zyklische Überbewertung, zu hohe Markterwartungen und Turnaround, etc.)	Qualitätswerte mit Prämie („Buy-and-Hold“)

Fokus auf attraktive Bewertung steigert die Performance

**Fokus
Bewertung**

- ❑ Die R & A Group analysiert in einem ersten Schritt rund 1'500 Firmen auf quantitativer Basis nach eigens entwickelten Finanzparametern, um die guten von den unterdurchschnittlichen Firmen zu unterscheiden und ein erstes Qualitätsportfolio zu erhalten.
- ❑ In einem zweiten Schritt werden 300-400 Unternehmen fundamental geprüft. Eine Auswahl der besten Unternehmen wird schliesslich im R & A Global Strategic Equity Fund gekauft. Nach Erreichen des Kursziels werden die Aktien strikt verkauft.
- ❑ Somit halten Anleger im R & A Global Strategic Equity Fund die jeweils attraktivsten Aktien.

R & A Global Strategic Equity Fund:

**Warum global
investieren?**

- Die weltbesten Unternehmen sind global tätig. Der Hauptsitz eines Unternehmens befindet sich oft aus historischen Gründen an einem bestimmten Ort, ohne dass dort auch der Umsatzschwerpunkt liegt (Nestlé erzielt z.B. weniger als 2% des Umsatzes in der Schweiz).
- Nur ein globaler Anlage-Fokus ermöglicht es, konsequent in die Marktführer zu investieren.
- Global heisst auch: In ein breites Spektrum von Themen und Trends investieren zu können, ohne künstliche regionale Grenzen.

**Bedeutung
„Strategic“**

"Strategic" heisst, in jene Unternehmen zu investieren, welche über eine solide Unternehmensstrategie verfügen.

Damit bietet der Fonds ein solides Anlagefundament für Aktienanleger.

Aktienauswahl: Qualitative Faktoren

Folgende Beispiele qualitativer Faktoren werden bei der fundamentalen Aktienanalyse berücksichtigt:

Qualitativen Faktoren	Beispiel
Weltmarktführer	Bsp. Marktführer in welchen Märkten und Produkten
Wie ist die Firma positioniert	Konkurrenzsituation: Was machen Sie besser als die Konkurrenz, Kundenbasis (Konzentration)
Wachstumstreiber	Organisches Wachstum, akquisitorisches Wachstum. Preissituation, Wachstum des Marktes
Margenentwicklung	Aktuelle Margensituation Können die Margen ausgeweitet werden
Unternehmensziele (3-5 Jahre)	Klare Strategie und nachvollziehbar? Produkte, Märkte, Erschliessung neuer Märkte
Management	Leistungsausweis, wie lange schon dabei (Bsp. CEO)
Innovation	Produktlebenszyklus: Wo steht die Firma?
Aktionärsstruktur	Wichtige Aktionäre und ihre Rolle? Streubesitz?
SWOT-Analyse	Stärken/Schwächen – Chancen/Risiken Diagramm

ESG-Kriterien in der Aktienselektion

In der Investment-Praxis wird im Kontext von ESG (Environment/Social/Governance, Umwelt/Soziales/Unternehmensführung) mehrheitlich eine Mischung aus absolut geltenden Kriterien (der Tugend- und Pflichtethik zuordenbar) und einer relativen, konsequenzialistischen Best-in-Class-Betrachtungsweise angewandt.

Absolut ausgeschlossen werden i.d.R. Unternehmen (vgl. u.a. die nachhaltige Indexfamilie ESG-X des Indexanbieters Stox), welche gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstossen (so etwa Volkswagen im Gefolge des Dieselskandals) oder in den Bereichen kontroverse Waffen, Tabakwaren oder Kohle aktiv sind.

Im Best-in-Class-Ansatz werden demgegenüber in jeder Branche die ESG-Besten ausgewählt mit der Idee, dass damit die Unternehmen auch in bezüglich ESG-Kriterien schwachen Branchen (etwa im Energiesektor) zu Verhaltensanpassungen motiviert werden können. Dabei wird der Umstand genutzt, dass viele Unternehmen bezüglich ESG-Beurteilung eine Spitzenposition anstreben und dass allenfalls mittels ESG-Rankings sogar die Kapitalkosten beeinflusst werden können.

Wir streben im Rahmen unseres Quality-Select-Ansatzes an, Aktienlisten zusammenzustellen, welche bezüglich ESG-Kriterien klar überdurchschnittlich abschneiden. Dabei ist je nach Analyseuniversum zu berücksichtigen, dass der Durchschnitt bereits hoch ist (Bsp. Europa), während er in anderen Universen (u.a. USA, aber auch bei eher kleineren und jüngeren Unternehmen) tiefer ist. Wir berücksichtigen sowohl absolute Kriterien (etwa die Unterzeichnung des UN Global Compact, Verletzung von Global Compact-Richtlinien) als auch die Beurteilung im Quervergleich (Best-in-Class). Dabei ist es möglich, dass wir eine Verletzung von UN Global Compact-Regeln als temporär klassifizieren, was nicht zu einem Ausschluss aus dem Fonds führen muss, aber entsprechend berücksichtigt wird. Ebenso gewichten wir tendenziell die Zukunftsperspektiven eines Unternehmens (etwa wenn ein Versorger eine glaubhafte Strategie in Richtung erneuerbare Energien verfolgt) höher als die aktuellen Gegebenheiten (oder gar die Vergangenheit).

Nachhaltigkeitsindikatoren (ESG-Kriterien)

Die Tabelle zeigt verschiedene Nachhaltigkeitsindikatoren für den Global Strategic Equity Fund (GSEF).

Im GSEF Sustainability Index vertreten sind die Unternehmen, welche entweder zu den führenden Unternehmen ihrer Kategorie in Bezug auf Nachhaltigkeit gehören (RobecoSAM/Sustainalytics Rang, MSCI-ESG-Rating) oder den UN Global Compact unterzeichnet haben. Das Unternehmen darf ausserdem nicht explizit in den Stoxx ESG-X Indizes ausgeschlossen sein.

Global Strategic Equity Fund und ESG

Die Aktien des GSEF präsentieren sich bezüglich ESG-Kriterien sehr gut, besonders auch im Vergleich zu den Gesamtmarkt-Indizes.

Die Aktien Europa erfüllen die Kriterien fast vollständig. Die Aktien USA liegen deutlich vor dem S&P 500. Der Fonds ist bezüglich ESG-Kriterien besser als die gewichtete Benchmark.

Nachhaltigkeit: Global Strategic Equity Fund (GSEF)

	Robeco-SAM Rang*	UN Global Compact Unterz.**	GSEF Sustainability Index**
Fonds	92	51%	91%
davon Europa	97	75%	81%
davon USA	88	32%	100%
Gewichtete Benchmark	78	49%	87%
Stoxx Europe 600	81	71%	93%
S&P 500	75	22%	81%

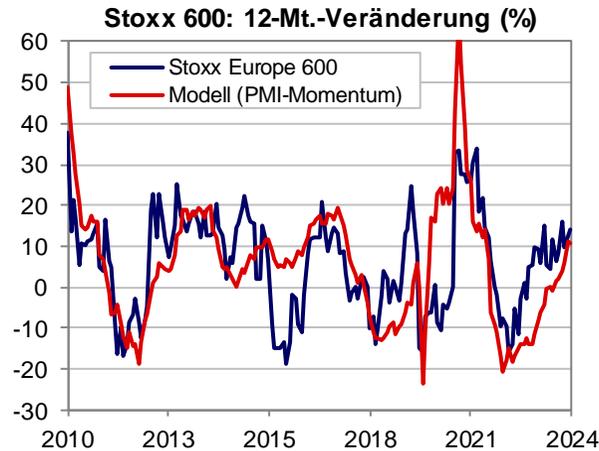
Anmerkung: *Median (Max. = 100). **Anteil der Unternehmen. GSEF Sustainability Index: RobecoSAM > 60 oder MSCI-ESG-Rating A/AA/AAA oder UN Global Compact Unterzeichner (und nicht im Stoxx-ESG-X ausgeschlossen). Quelle: RobecoSAM, MSCI, UN Global Compact, Indexanbieter, eigene Berechnungen

Global Strategic Equity Fund: Ausblick Aktienmärkte

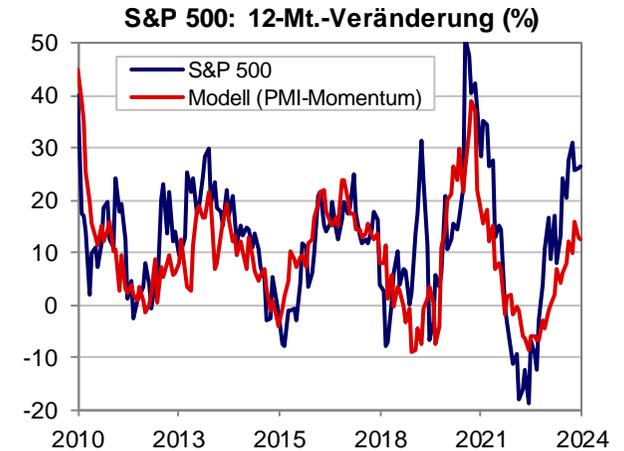
Aktienmärkte: Konjunktur-Momentum zentral

Die Börsen haben sich im Gefolge der verbesserten Konjunktur (vgl. Grafiken) in den vergangenen knapp zwei Jahren positiv entwickelt, besonders auch im Vergleich zu Anleihen.

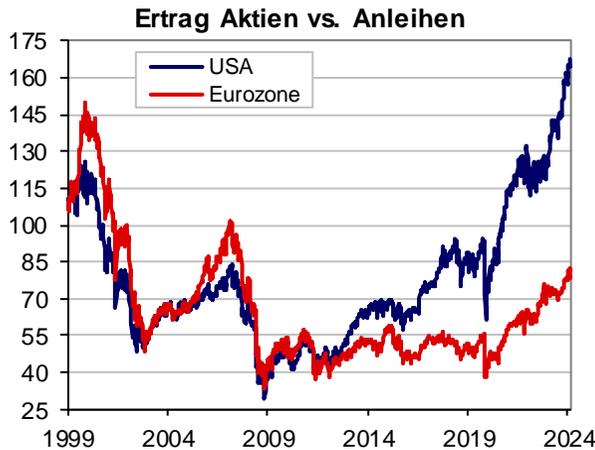
Bei fortgeschrittener Hausse besteht jeweils eine gewisse Korrekturanfälligkeit, besonders in den oft schwächeren Sommermonaten. Der Nachrichtenfluss bezüglich Konjunktur und Inflation ist im Juni aber leicht positiv geblieben.



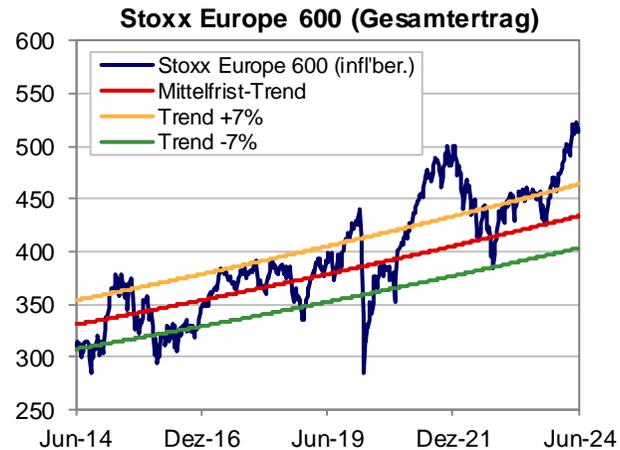
Quelle: S&P Global, Stoxx, eigene Berechnungen



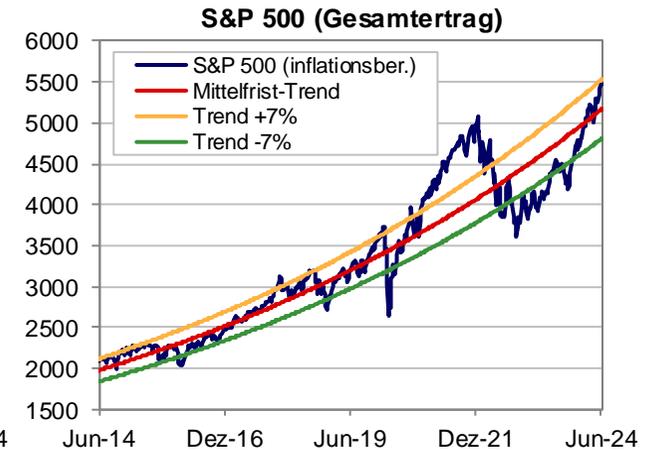
Quelle: ISM, S&P Global, eigene Berechnungen



Quelle: S&P Global, STOXX, Bloomberg, eigene Berechnungen



Quelle: Stoxx, Eurostat, eigene Berechnungen

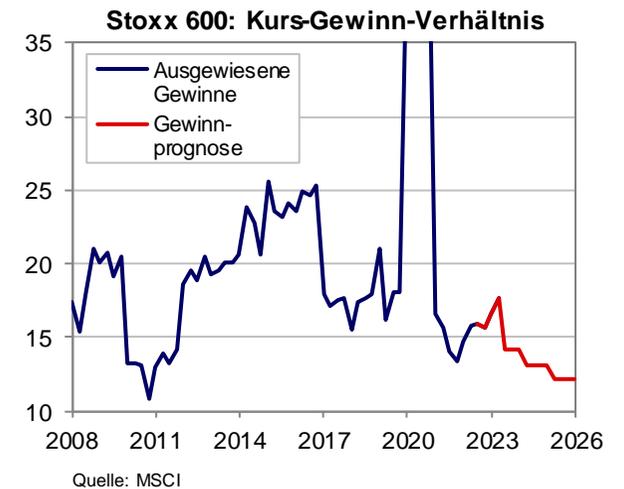
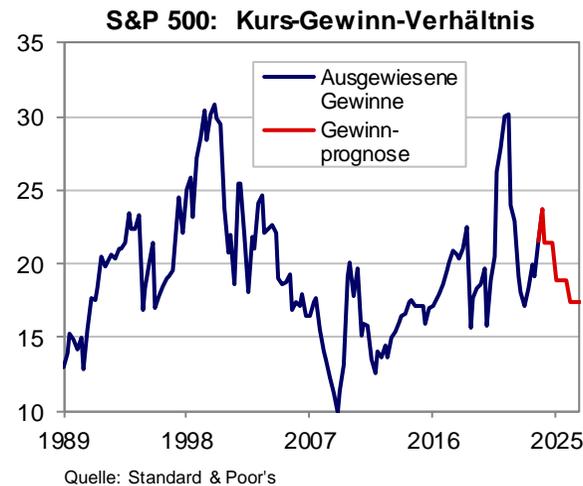
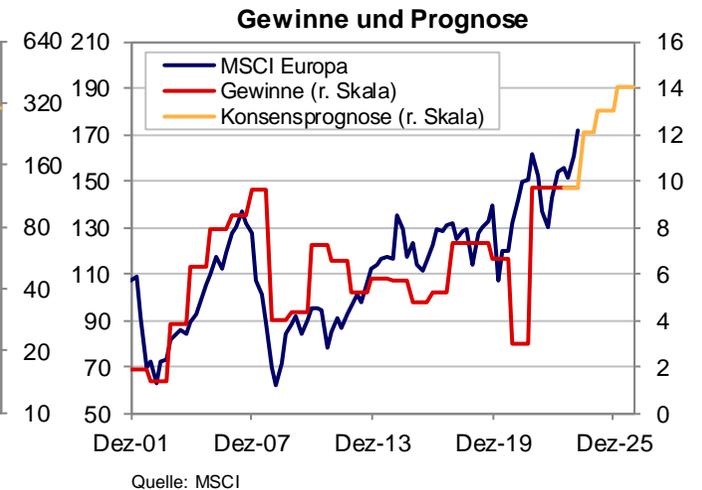
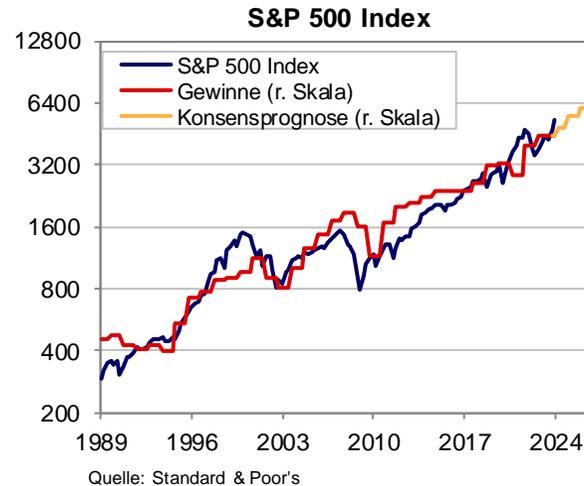


Quelle: S&P Global, BEA, eigene Berechnungen

Aktienmärkte, Gewinne und Bewertungen

Die Grafiken zeigen die Entwicklungen von Aktienindizes und der aggregierten Gewinne der in den Indizes vertretenen Unternehmen. Dabei zeigt sich, dass die Börsen mittelfristig weitgehend dem Verlauf der Unternehmensgewinne folgen.

Die Gewinnprognosen reflektieren die Gewinnerwartungen der Analysten (Konsens-Schätzungen). Die Annahme steigender Gewinne ist so lange gerechtfertigt, als das globale Wirtschaftswachstum positiv ist. Die gleiche Annahme liegt der Interpretation der Kurs-Gewinn-Verhältnisse, welche derzeit auf Basis der Gewinnprognosen in normalen bis günstigen Bereichen liegen, zugrunde.

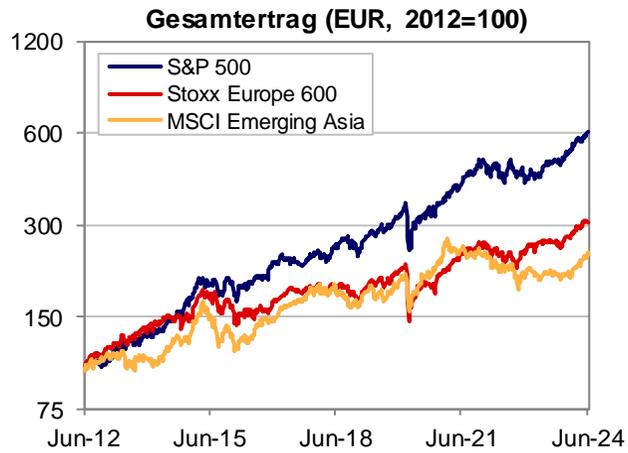


Regionale Trends: Technologie-Gewichtung zentral

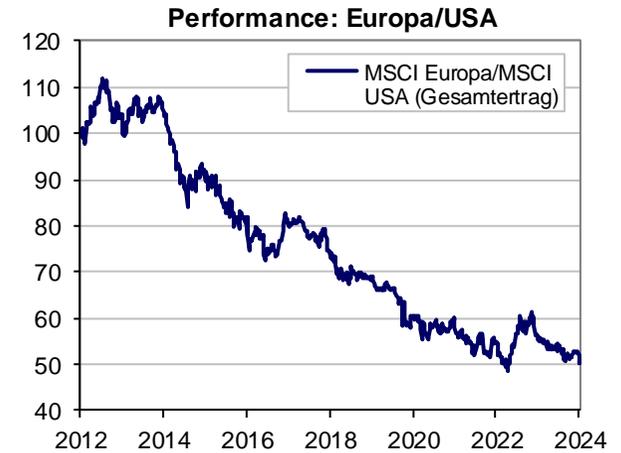
Die US-Börse (S&P 500) übertrifft langfristig Europa und die asiatischen Schwellenländer bezüglich Gewinne der Unternehmen und Performance. Der US-Markt ist defensiver als Europa (u.a. tieferer Anteil von Finanzwerten). Wenn Technologie-Aktien und technologienahe Branchen relativ gut abschneiden, ist die USA enorm im Vorteil (Gewichtung von rund 40%, gegenüber weniger als 10% in Europa).

Zu den Bedingungen einer Outperformance Europas – hier sind Value-Aktien stark vertreten – gehören eine gute Weltkonjunktur, hohe Anleiherenditen (positiv für Finanzwerte) und gute Rohstoffmärkte.

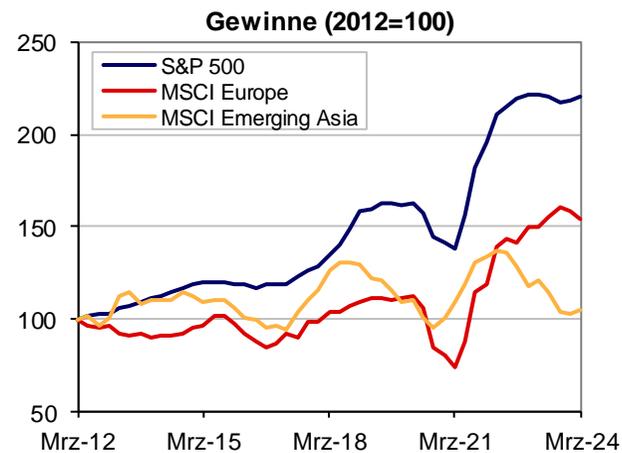
Auf Basis freier Cashflows ist Europa seit 2022 günstiger bewertet als die USA. Eine günstige Bewertung alleine dürfte aber für eine Outperformance nicht reichen.



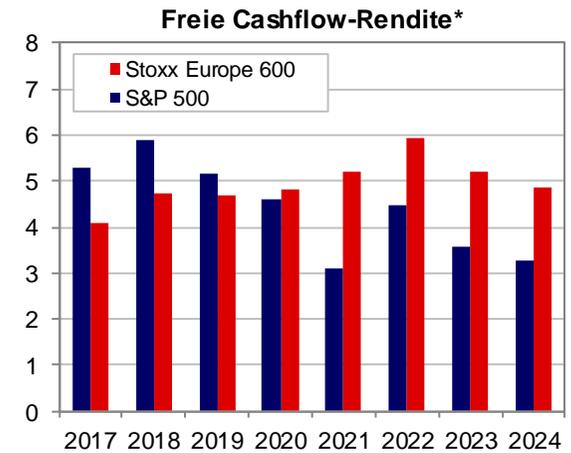
Quelle: S&P Global, STOXX, MSCI



Quelle: MSCI



Quelle: S&P Global, MSCI



*Wichtigste Branchen. Quelle: Eigene Berechnungen

Branchen-Trends: KI prägt Technologiesektor

Der US-Technologiesektor wird weiterhin von der enorm starken Geschäftsentwicklung von Nvidia (dem führenden Unternehmen von Halbleitern im Bereich Künstlicher Intelligenz/KI) und weiteren KI-nahen Unternehmen geprägt. Die enorm hohe Marktkapitalisierung der US Mega Caps («Magnificent Seven») bleibt ein entscheidender Performance-Faktor für den Technologiesektor und den Gesamtmarkt in den USA.

Die Branchen-Performance war ausserhalb des Technologiesektors (inkl. des zyklischen Konsums in den USA, welcher Technologieunternehmen wie Apple und Alphabet, die Muttergesellschaft von Google, enthält) recht ausgewogen. In Europa setzten sich auch der Gesundheitssektor und Finanzwerte positiv in Szene. Bei etwas nachlassendem Technologie-Momentum erwarten wir eine recht ausgewogene Branchepformance im weiteren Jahresverlauf, mit gutem Potenzial für Gesundheitswerte im Bereich nachfragestabiler Branchen.

Aktienmarkt-Sektoren

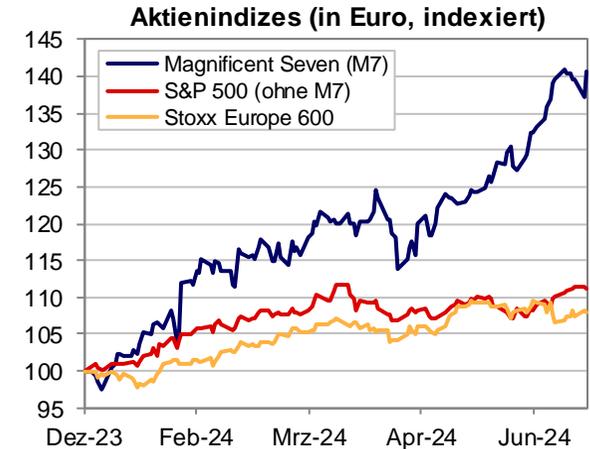
	Europa (Stoxx Europe 600)							USA (S&P 500)						
	Rendite		Index- gewicht	Performance				Rendite		Index- gewicht	Performance			
	Divid.	FCF		Jun-24.*	2Q24*	2024*	5 Jahre*	Divid.	FCF		Jun-24.*	2Q24*	2024*	5 Jahre*
Nachfragestabile Branchen	3.2	5.5	32.1	0.4%	2.9%	6.3%	26.4%	2.3	2.9	20.6	0.3%	0.0%	7.3%	44.5%
Konsum, täglicher Bedarf	3.7	6.7	8.2	-2.4%	-1.9%	-2.9%	-5.6%	2.7	4.1	5.8	-0.5%	0.7%	7.5%	37.3%
Gesundheit	2.2	3.9	17.4	2.8%	6.1%	13.7%	50.1%	1.7	3.5	11.7	1.8%	-1.4%	6.9%	58.5%
Telekommunikation	4.9	16.4	2.6	-0.5%	2.0%	4.3%	-14.7%	5.2	11.8	0.9	1.9%	3.8%	11.0%	-16.7%
Versorger	5.3	3.0	3.9	-3.5%	-0.7%	-6.1%	15.5%	3.3	-6.5	2.3	-5.8%	3.9%	7.6%	14.3%
Finanzwerte	5.6	-	21.2	-2.7%	0.2%	10.0%	36.2%	2.0	-	14.6	-0.7%	-2.5%	7.3%	42.7%
Konjunktursensitive Branchen	2.7	5.6	46.7	-2.3%	-2.4%	5.9%	46.2%	0.9	3.2	64.8	5.5%	6.8%	18.9%	131.1%
Zyklischer Konsum	2.8	5.7	12.5	-3.1%	-7.2%	2.3%	36.6%	0.6	3.7	18.4	4.9%	4.7%	15.6%	85.1%
Industrie	2.5	5.3	18.0	-3.9%	-2.8%	7.0%	52.7%	1.6	3.6	8.1	-1.0%	-3.3%	7.0%	58.4%
Technologie	1.0	2.6	6.7	5.0%	3.9%	16.9%	81.9%	0.7	2.3	32.4	9.3%	13.6%	27.8%	216.3%
Energie	4.9	10.6	4.7	-2.6%	1.2%	3.3%	13.4%	3.2	6.8	3.6	-1.4%	-3.2%	9.1%	48.2%
Basis-Industrie	3.5	5.7	4.8	-3.9%	-0.9%	-1.9%	29.3%	1.9	3.2	2.2	-3.3%	-4.9%	3.1%	51.6%
Gesamtmarkt	3.4	5.5	100.0	-1.3%	-0.2%	6.8%	32.9%	1.4	3.2	100.0	3.5%	3.9%	14.5%	85.6%

*Daten per 28. Juni 2024. FCF = freier Cashflow. Quelle: Stoxx, S&P Global, eigene Berechnungen

US-Markt: «Magnificent Seven» immer noch zentral

In den USA prägt die Performance der «Magnificent Seven» (M7 – Alphabet, Amazon, Apple, Meta Platforms, Microsoft, Nvidia und Tesla) den Gesamtmarkt sehr stark, allen voran Nvidia. Nach einer sehr guten Performance in den letzten Jahren stehen diese wenigen Unternehmen mittlerweile für rund ein Viertel des Börsenwertes des S&P 500.

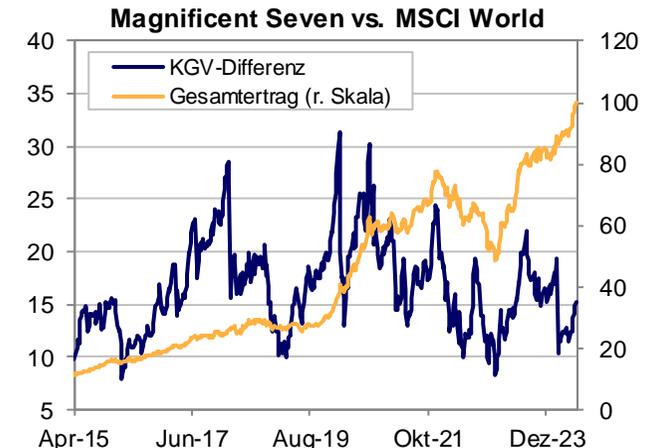
Während mittelfristig unklar bleibt, ob die M7 auf Erfolgskurs bleiben, ist der derzeitige Bewertungsaufschlag auf Basis der aktuellen Gewinne nicht überdurchschnittlich hoch, was der Tendenz nach weiterhin für diese US-Mega-Caps spricht.



Quelle: S&P Global, Stoxx, Bloomberg



Quelle: S&P Global, MSCI

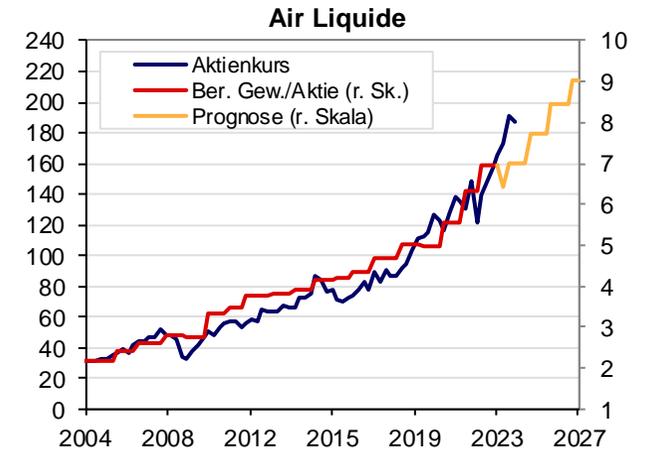


Quelle: MSCI, Bloomberg

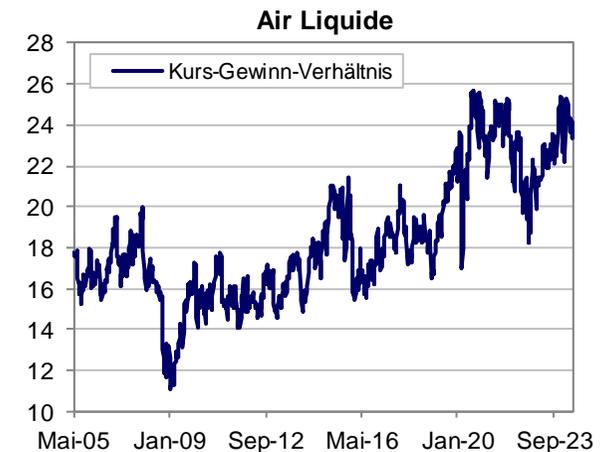
Global Strategic Equity Fund: Blick auf ausgewählte Aktien

Die 1902 gegründete Air Liquide ist, ähnlich wie die ursprünglich in Deutschland ansässige Linde (welche seit 2018 nach der Fusion mit Praxair faktisch ein US-Unternehmen ist), ein führender Anbieter von Industriegasen. Insbesondere ist Air Liquide Weltmarktführer im Bereich von Gasen wie Sauerstoff, Stickstoff und Wasserstoff für die Industrie (der Stahlkonzern ArcelorMittal beispielsweise ist ein grosser Abnehmer von Sauerstoff und erarbeitet mit Air Liquide Lösungen, um mittels Wasserstoff die Prozesse umweltfreundlicher zu gestalten) und den immer wichtigeren Gesundheitssektor. Das Unternehmen ist mit über 65'000 Mitarbeitern in über 80 Ländern präsent. Mit dem grössten Industriegas-Pipeline-Netzwerk der Welt kann Air Liquide Grosskunden aus den verschiedensten Branchen – Bsp. Energie, Automobilproduktion, Elektronik, Gesundheit und Nahrungsmittel – direkt beliefern, womit viele Kunden, auch durch langfristige Abnahmeverträge, an das Unternehmen gebunden sind. Daraus ergibt sich für Air Liquide ein vergleichsweise stabiles Ertragsprofil, auch in wirtschaftlichen Schwächephasen. Die Gruppe strebt bis 2050 CO₂-Neutralität an, mit Zwischenzielen 2025 (Beginn der Reduzierung der absoluten CO₂-Emissionen) und 2035 (Senkung der Scope 1 & 2 CO₂-Emissionen um 33% gegenüber 2020).

Neben dem Megatrend „Emerging Markets“ ist auch das Thema „effizienter Nahrungsmittelanbau“ positiv für die Gasnachfrage. Zudem spielt die Energiewende, u.a. Investitionen in die Wasserstoffproduktion und eine Reihe von Dekarbonisierungsprojekten, eine zunehmend wichtige Rolle. Auch wurde eine Reihe neuer Projekte für Batterieproduzenten lanciert. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, jährlich aus eigener Kraft (d.h. ohne Zukäufe) um 3% zu wachsen. Im Jahr 2023 konnte der Umsatz (währungs- und akquisitionsbereinigt) um 3,7% gesteigert werden, während das erste Quartal 2024 mit 2,1% eher verhalten ausgefallen ist. Die Gewinnmarge steigt derzeit aufgrund eines Effizienzprogramms, und das Unternehmen hat aufgrund der Erfolge dieses Programms die mittelfristigen Margenziele Anfang 2024 erhöht. Air Liquide verfügt über ein robustes und im Quervergleich defensives Geschäftsmodell. Die Aktie ist eine interessante Langfristanlage im europäischen Industriebereich.



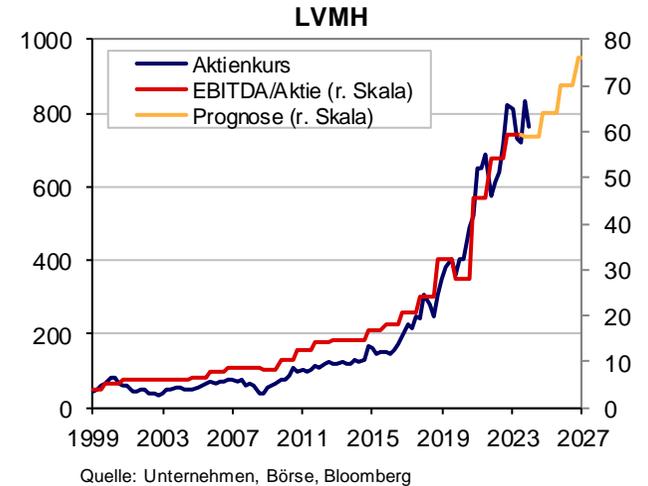
Quelle: Unternehmen, Börse, Bloomberg



Quelle: Unternehmen, Börse

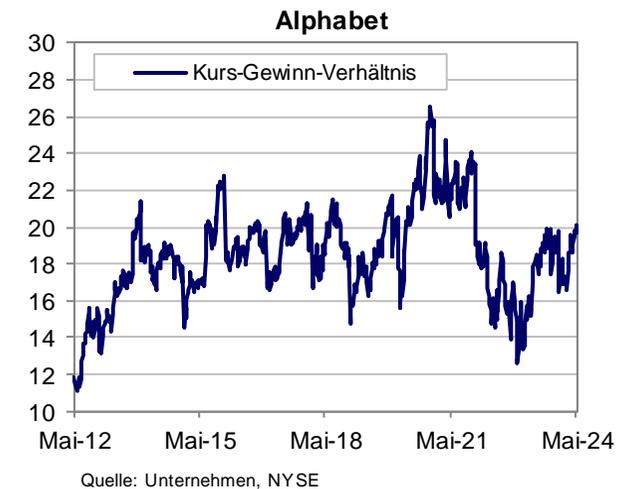
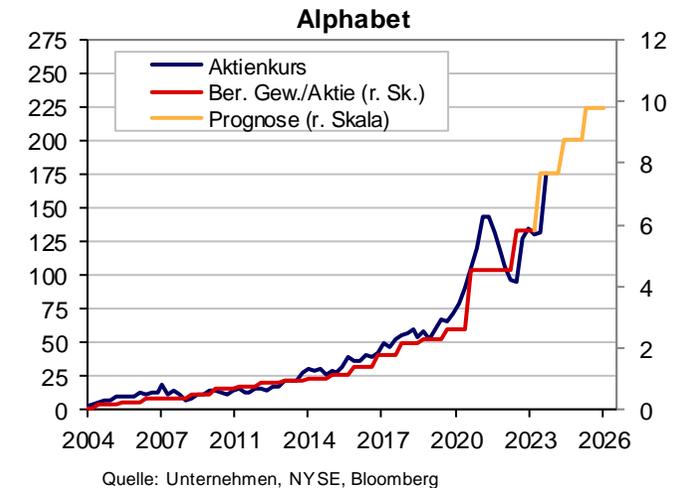
Moët Hennessy Louis Vuitton (LVMH) ist der weltweit grösste Anbieter von Luxusgütern. LVMH besitzt ein Portfolio von 70 angesehenen internationalen Marken. Die Aktivitäten umspannen die wesentlichen Segmente im Luxusgütermarkt: Wein und Spirituosen (führende Marken wie Moët et Chandon, Veuve Cliquot, Krug, Hennessy, Château d'Yquem – am Markt seit dem 16. Jahrhundert), Mode und Lederprodukte (Louis Vuitton, Kenzo, Fendi, Givenchy, Loewe), Parfums und Kosmetik (Christian Dior, Guerlain, Acqua di Parma), Uhren und Schmuck (TAG Heuer, Zenit, Hublot) sowie Detailhandel (DFS, Bon marché, Starboard Cruise Services). LVMH positioniert sich im oberen Preissegment und verfolgt eine konsequente Markenstrategie. Im Jahr 2012 wurde das LIFE-Programm (LVMH Initiatives For the Environment) ins Leben gerufen, das die nachhaltige Entwicklung zu einem festen Bestandteil der strategischen Geschäftspläne aller LVMH Maisons macht. Das Unternehmen verfügt über das zweitbeste ESG-Rating von MSCI („AA“).

Louis Vuitton ist mit über 40% Umsatzanteil und rund zwei Dritteln des Betriebsgewinns der Kernbereich des Unternehmens, gehört zu den weltweit zwanzig wertvollsten Marken und ist die wertvollste Luxusgütermarke. Die Nachfrage nach Luxusgütern wächst mittelfristig stärker als die Weltwirtschaft, getragen insbesondere von China und dem übrigen Asien, wo die Gruppe von Konsumenten mit mittleren bis höheren Einkommen weiter stark zunimmt – trotz eines gesamtwirtschaftlich etwas schwächeren Wachstumsprofils in China in den kommenden Jahren. 2023 betrug das organische Umsatzwachstum 13%, im Schlussquartal waren es gute 10%, im ersten Quartal 2024, etwa erwartungsgemäss, nur noch 3%. Für 2024 bleibt das Unternehmen zuversichtlich, wobei im Rahmen der Normalisierung der Nachfrage, u.a. aus China, mit deutlich tieferen Zuwachsraten als 2023 zu rechnen ist. LVMH ist eine interessante Langfristanlage und unsere bevorzugte Luxusgüter-Aktie.



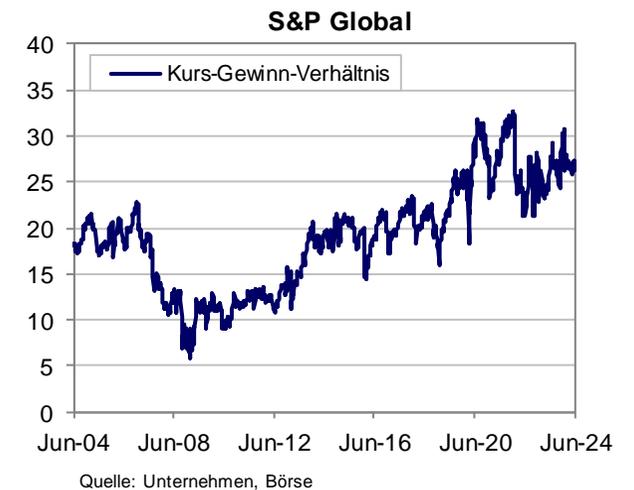
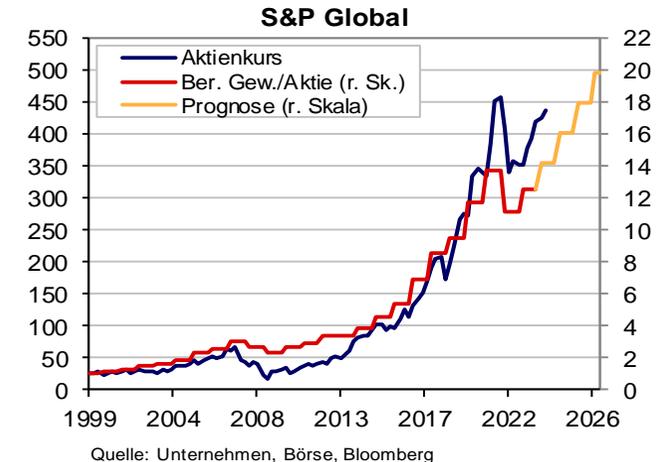
Alphabet, die Muttergesellschaft von Google, wurde 1998 gegründet. Google ist mit einem Weltmarkt-Anteil von über 90% klar die führende Suchmaschine. Der Umsatz wird im Wesentlichen durch die "Clicks" auf Werbebanner generiert. Googles enorm starke Marktposition und dominante Marke geben dem Unternehmen noch für einige Zeit einen Vorteil gegenüber Mitbewerbern, da die meistgenutzte Suchplattform auch für Werber am attraktivsten ist. Unter dem Schirm der Muttergesellschaft Alphabet gehören zur Google-Sparte nicht nur die gleichnamige Suchmaschine, sondern auch Produkte wie der erfolgreiche Videodienst YouTube, sowie Google Cloud und das Betriebssystem Android (das Open-Plattform Betriebssystem für Mobilgeräte hat einen dominanten Marktanteil bei Smartphones). Während die Google-Sparte hoch profitabel ist, schreiben die experimentellen Aktivitäten (Bsp. Vernetzung von Haushalten, selbstfahrende Automobile, etc.), welche aus Sicht des Unternehmens dereinst Wachstumsträger sein können, weiterhin Verluste. Das Unternehmen operiert seit 2007 klimaneutral und strebt an, bis 2030 CO2-frei zu sein mit Rechenzentren, die zukünftig permanent mit erneuerbaren Energien betrieben werden.

Die Online-Werbung ist – zu Lasten der Offline-Werbung (TV, Presse) – noch für viele Jahre ein Wachstumsmarkt. Google wird als Marktführer von diesem Trend profitieren, trotz Konkurrenz durch andere Online-Anbieter. Während der Markt für Suchmaschinen-Werbung in Zukunft reifer wird und damit auch die Wachstumsraten nachlassen (+14% beim Umsatz im ersten Quartal 2024), tragen YouTube (+21%) und Cloud (+28%, wobei hier das Thema Künstliche Intelligenz/KI Google zu Wachstum verhilft) zum Wachstum bei. Das Umsatzwachstum zu konstanten Wechselkursen lag im Schlussquartal 2023 bei 6%, erhöhte sich im ersten Quartal 2024 auf 16% (beim Betriebsgewinn von 25,5 Mrd. US-Dollar lag das Plus bei 46%). Wir erwarten in den kommenden Jahren im Mittel ein knapp zweistelliges Umsatzwachstum und ein Gewinnwachstum mindestens im höheren einstelligen Bereich. Die Aktie bleibt interessant, zumal die Bewertung nicht übermässig hoch ist und Alphabet zusehends auch vom Thema KI profitiert.



S&P Global, 2016 aus McGraw-Hill Financial hervorgegangen, ist ein diversifiziertes Unternehmen für Finanzinformationsdienste. Das Unternehmen ist in vier Hauptsegmenten tätig: Standard & Poor's Ratings (knapp die Hälfte des Umsatzes), S&P Market Intelligence (ca. 30% des Umsatzes, Datenfeed-Lösungen für Finanz-, Unternehmens- und Regierungskunden), Platts (ca. 10% des Umsatzes, Benchmark- und Preisinformationen für Rohstoff- und Energiemärkte) und S&P Dow Jones Indices (15% des Umsatzes, ein Joint Venture mit Dow Jones). S&P Ratings erhielt 2019 eine Lizenz für den Betrieb der ersten unabhängigen, in ausländischem Besitz befindlichen Kreditrating-Agentur in China, und das Unternehmen exportiert auch seine Market-Intelligence-Plattform nach China. Es dürfte allerdings noch einige Jahre dauern, bis sich diese China-Opportunitäten in den Ergebnissen bemerkbar machen. Bezüglich ESG strebt S&P Global CO2-Neutralität im Jahr 2040 an, wobei Zwischenziele (validiert durch die Science Based Targets Initiative) bereits einen deutlich reduzierten CO2-Ausstoß bis 2025 vorsehen.

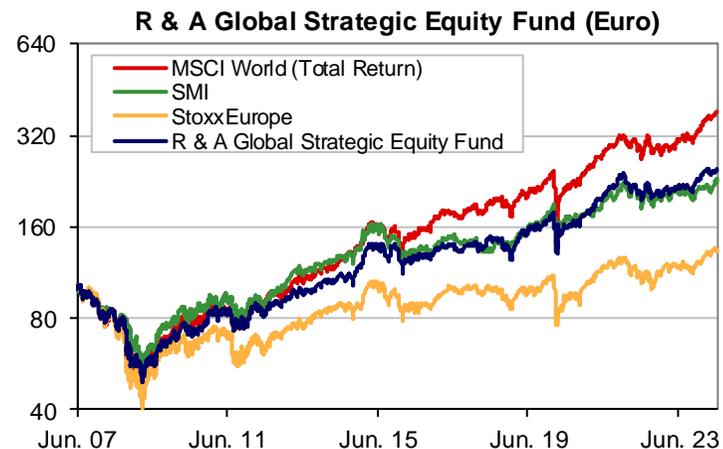
S&P Global verfügt über eine starke und langfristig nachhaltige Wettbewerbsposition in einem oligopolistischen Markt, was eine Bewertungsprämie rechtfertigt, obwohl das Geschäftsmodell eine gewisse Zyklizität aufweist. Wir gehen mittelfristig von einem Umsatz- und Gewinnwachstum mindestens im mittleren einstelligen Bereich (und damit leicht über dem globalen nominalen BIP-Wachstum) aus. Im ersten Quartal 2024 lag das Umsatzwachstum bereinigt bei 14%, getragen von höheren Indexgebühren und insbesondere auch Rating-Gebühren, nachdem Letztere vor Jahresfrist noch unter dem Zinsanstieg gelitten hatten. Für 2024 erwartet das Unternehmen nun 6-8% Umsatzwachstum (nach zuvor 5,5 – 7,5%). Wir erachten die mittelfristigen Perspektiven als unverändert positiv. S&P Global ist für eine im Finanzsektor tätige Unternehmung sehr gewinnstabil und damit auch eine interessante Langfristanlage.



Global Strategic Equity Fund: Kennzahlen

Kursentwicklung im Vergleich zu den gängigsten Indices

Als Europa-fokussierter Anlagefonds mit globalen Anlage-möglichkeiten hat sich der R & A Global Strategic Equity Fund in den letzten Jahren gut entwickelt, besonders natürlich im Vergleich zu Europas Aktienmärkten (Stoxx Europe).



Performance in Prozent

in EURO	2007*	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Total*
R&A Global Strategic Equity Fund	-5.35	-36.21	21.32	18.29	-6.52	17.64	15.60	12.48	13.89	-0.38	2.93	-8.35	31.88	5.39	36.25	-16.23	14.84	7.09	158.77
MSCI-World (Total Return)	-3.96	-38.09	26.81	19.59	-2.46	13.79	21.61	19.21	10.41	11.04	7.23	-4.43	30.56	6.39	30.88	-13.06	20.14	15.06	298.24
MSCI-World (price index)	-5.22	-39.52	23.87	17.22	-4.60	11.19	19.13	16.92	8.33	8.77	5.23	-6.24	28.03	4.69	29.08	-14.46	18.18	14.09	185.32
Stoxx Europe	-4.24	-46.94	31.24	8.63	-11.34	14.37	17.37	4.35	6.79	-1.20	7.68	-13.24	23.16	-4.04	22.25	-12.90	12.52	6.97	34.30
SMI	-7.91	-27.74	19.02	16.63	-5.20	15.79	18.31	11.74	8.51	-5.38	4.56	-6.58	30.59	1.22	25.36	-12.63	9.12	5.29	124.36
S&P 500	-6.28	-35.76	20.44	20.68	3.26	11.41	24.41	26.54	10.57	13.13	4.62	-1.84	31.80	6.71	36.33	-14.44	20.57	17.86	374.64

*seit Lancierung am 12.4.2007 (Perfomancedaten lassen die bei Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Positive Wertentwicklungen in der Vergangenheit bieten keine Gewähr für positive Wertentwicklungen in der Zukunft). Quelle: Indexanbieter, eigene Berechnungen

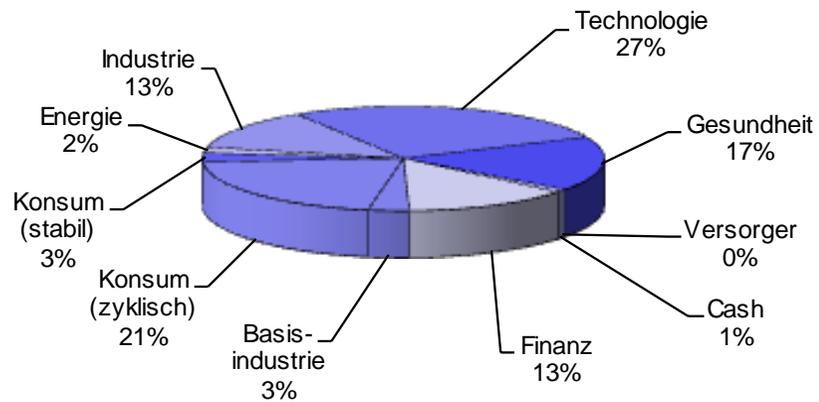
Performance in Prozent

in CHF	2007*	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Total*
R&A Global Strategic Equity Fund	-4.62	-40.17	16.35	-0.28	-9.05	16.77	17.49	10.24	3.03	-1.86	12.36	-11.85	27.20	4.97	30.75	-20.10	8.46	10.33	51.85
MSCI-World (Total Return)	-3.22	-44.11	26.02	0.81	-5.10	12.94	23.59	16.83	-0.12	9.39	17.05	-8.08	25.93	5.96	25.59	-17.08	13.46	18.53	133.69
Stoxx Europe	-3.48	-50.89	27.20	-8.42	-13.74	13.52	19.28	2.27	-3.39	-2.66	17.54	-16.56	18.79	-4.43	17.31	-16.92	6.27	10.21	-21.19
S&P 500	12.94	-42.01	19.69	1.73	0.46	10.58	26.44	24.02	0.02	11.45	14.20	-5.59	27.12	6.28	30.83	-18.39	13.87	21.43	178.52
SMI	-7.20	-34.77	18.27	-1.68	-7.77	14.93	20.24	9.51	-1.84	-6.78	14.14	-10.15	25.95	0.82	20.29	-16.67	3.06	8.47	31.65

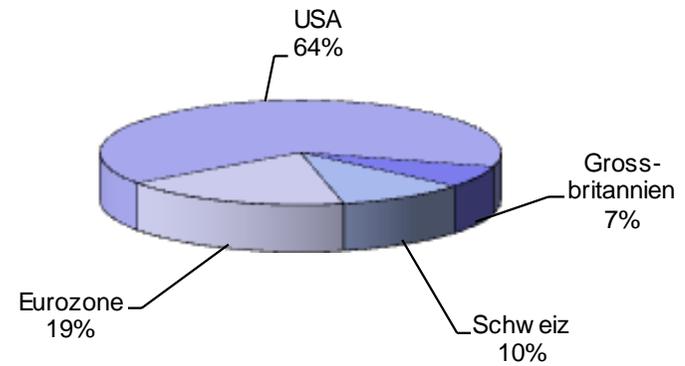
*seit Lancierung am 12.4.2007 (Perfomancedaten lassen die bei Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Positive Wertentwicklungen in der Vergangenheit bieten keine Gewähr für positive Wertentwicklungen in der Zukunft)

Länder- und Sektorenaufteilung (per 30.06.2024)

Sektoraufteilung



Länderaufteilung



Technische Daten: R & A Global Strategic Equity Fund

Depotbank	Bank Frick & Co. AG, Balzers
Fondsleitung	Ahead Wealth Solutions AG, Vaduz
Valoren- und ISIN-Nr.:	Valoren Nr. 2854869, ISIN-Nr. LI0028548696
Fonds-Währung:	Euro
Minimum-Investition:	1 Anteil (Euro 100.– bei Lancierung)
Rechenwert (NAV):	Wöchentliche Berechnung am Freitag
Vertriebszulassungen:	Liechtenstein, Österreich
Absicherung:	Absicherung von Währungsrisiken möglich, Absicherung von Aktien-Engagements in Ausnahmefällen möglich
Gebühren:	Max. 1.6% All-in Management Fee (keine Performance-Gebühren), Ausgabeaufschlag: 0% (max. 5%); 0.4% zu Gunsten des Fonds

Kauf von Fondsanteilen

Anteile des R & A Global Strategic Equity Fund können bei Ihrer Hausbank und in jeder Bankfiliale unter Angabe der Valoren- oder ISIN-Nr. erworben werden. **Valoren-Nr. 2854869, ISIN-Nr. LI0028548696**

Verkaufszulassung/Registrierung: Liechtenstein und Österreich (Schweiz in Vorbereitung*). **Steuerlich voll-transparent in Deutschland.**

* Dies bedeutet, dass der Anlagefonds ohne Nachteile gekauft werden darf. Öffentliche Werbung darf erst getätigt werden, wenn die Verkaufszulassung besteht. R & A Group übernimmt keine Verantwortung der Anleger für rechtliche und steuerliche Belange, die den Anlagefonds betreffen. **Steuerlich voll-transparent in Deutschland:** Die Veröffentlichung ausschüttungsgleicher Erträge (und weiterer Besteuerungsgrundlagen für sogenannte "voll-transparente" Fonds) des Fonds R & A Global Strategic Equity Fund für das Geschäftsjahr 2011, versehen mit einer Steuerbescheinigung, ist im elektronischen Bundesanzeiger (www.ebundesanzeiger.de) am 30. April 2012 erfolgt. Die ausschüttungsgleichen Erträge für 2011 betragen € 0,00 je Anteil. Die Veröffentlichung der akkumulierten thesaurierten Erträge, des Zwischengewinns sowie des Aktien- und Immobiliengewinns zusammen mit dem Rücknahmepreis (sogenannte laufende Bekanntmachungspflichten) erfolgt bewertungstäglich in der Börsen-Zeitung.

Zusammenfassung R & A Global Strategic Equity Fund

- Qualitäts-Fundament für ein diversifiziertes Aktienportfolio
- Systematischer klar definierten 4 Stufen Aktien-Selektionsprozess
- Konzentration auf führende Qualitätsunternehmen mit attraktivem Kurspotential
- Fundamentale Analyse und günstige Bewertung
- Unabhängigkeit in der Aktienanalyse- und Auswahl
- Erstklassiger Service

Die R & A Group ist ein unabhängiges, auf Finanzmarkt-Analysen und Vermögensverwaltung spezialisiertes Unternehmen. Die R & A Group zeichnet sich aus durch ein umfangreiches Investment Research mit einem Schwerpunkt in den Bereichen Anlagestrategie und Aktienselektion.

Das 2001 gegründete Unternehmen ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich und Mitglied des führenden Branchenverbandes VSV (Verband Schweizerischer Vermögensverwalter).

***Investment-
Research at Work™***

Disclaimer: Wir übernehmen keine Gewährleistung für die Richtigkeit der Informationen in diesem Dokument, obgleich die Informationen auf Quellen beruhen, die wir für verlässlich halten. Wir sind unabhängig und haben keine Geschäftsverbindungen mit Unternehmen, die in diesem Dokument erwähnt sind. Ansichten, Schätzungen und Prognosen in diesem Dokument reflektieren unsere Beurteilung zum Zeitpunkt des Schreibens. Wir haben keine Verpflichtung, dieses Dokument zu aktualisieren, zu ändern oder zu ergänzen oder den Leser zu benachrichtigen, wenn sich Ansichten, Schätzungen oder Prognosen ändern oder nicht mehr akkurat sind. Dieses Dokument ist ausschliesslich zu Informationszwecken bestimmt und stellt keine Offerte zum Kauf oder Verkauf von Aktien oder anderen Wertschriften oder jede andere Anlageentscheidung dar. Dieses Dokument darf Personen in den USA, Grossbritannien und anderen Ländern, die dies allenfalls untersagen, nicht abgegeben werden.

Die Datenquellen sind jeweils vermerkt (ausgenommen sind Kursgraphiken; hier stammen die Daten von Börsen oder Indexanbietern).

© R & A Group Research & Asset Management AG · Bodmerstrasse 3 · CH-8002 Zürich · Telefon +41-44-201 07 20 · e-Mail info@ragroup.ch · www.ragroup.ch